

NEWS LETTER

Themenübersicht Februar 2026

Wort zur Bibel | Geistliche Übungen | Jahresgemeindeversammlung | Kita
Senfkornbande | Aus dem Hörenden Gebet | Termine

"Fahre hinaus, wo es
tief ist! ..."

Lukas 5, 1-10



Tiefer. Ein geistlicher Weg mit Petrus

Lukas 5, 1-10 Bei seiner ersten Begegnung mit Petrus ermutigt Jesus ihn - „fahr hinaus ins Tiefe“. An dem Tag heißt Petrus noch Simon, er ist ein Fischer und hat eine schlechte Nacht hinter sich. Er hat die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen. Nun sagt ihm Jesus, mitten am

helllichten Tag, er soll wieder rausfahren, wo das Wasser tief ist und seine Netze erneut auswerfen. Ein unlogischer Schritt, denn während des Tages wird die Wasseroberfläche warm und die Fische tauchen in die Tiefe, wo man sie schwer fangen kann.

Petrus gehorcht. Er fährt hinaus und die Netze füllen sich. Diese Erfahrung bringt die Wende im Leben von Petrus: Jesus beruft ihn als seinen Jünger und er bekommt einen neuen Namen (Petrus, der Fels), eine neue Identität. Was war der Schlüssel dieser Erfahrung?

Der Schlüsselmoment dieser Erfahrung lag in der Tiefe. Petrus war bereit, trotz aller Vernunft ins Tiefe zu fahren und seine Netze erneut auswerfen. Die Worte Jesu und die Handlung von Petrus haben eine tiefe symbolische Bedeutung. Jesus hat für uns viele Schätze und Gaben vorbereitet. Diese liegen aber nicht leicht zugänglich an der Oberfläche des Lebens, sondern in der Tiefe verborgen.

Vom 22. Februar bis zum 22. März wollen wir vier Wochen lang – während der geistlichen Übungen – ins Tiefe gehen, dort, wo die Schätze Jesu für uns verborgen liegen.

Dieser ersten Erfahrung von Petrus folgten noch viele. Oft hat er nur oberflächlich und schnell gehandelt und geglaubt. Für ihn war es auch ein Lernprozess immer wieder ins Tiefe zu gehen, um den wahren Weg Jesu zu verstehen.

Ich lade dich ein: Steig mit uns ins Boot und fahr mit uns in diesen vier Wochen ins Tiefe. Wir wollen mit Hilfe der unterschiedlichen Episoden und Erfahrungen aus dem Leben von Petrus unseren Glauben vertiefen und die Beziehung zu Jesus stärken.

Pastor Johann Vollbracht

Einladung zu geistlichen Übungen

22.2. bis 22.3.26

- „Stille ist wie ein Mantel, den Gott um uns legt.“ (Hanna Hümmer)
- In Gottes Gegenwart still werden, ist mehr als den Lärm abschalten, mich entspannen und ausruhen.
- In Gottes Gegenwart still werden, bedeutet alles loslassen und abgeben, was mich bewegt – meine Gedanken, Wünsche, Pläne, Schmerzen, Freuden, Herausforderungen.
- In Gottes Gegenwart still werden, bedeutet alles zulassen, was Jesus mir zuspricht – seine Gegenwart, sein Wirken, seine Liebe, seine Kraft, sein Wort.
- In Gottes Gegenwart still werden, bedeutet das empfangen, was Jesus für mich vorbereitet.
- Ich lade dich ein, in einem Zeitraum von vier Wochen im Rahmen der geistlichen Übungen einen Weg der inneren Stille zu gehen.
- Mit Hilfe von Bildern aus dem Leben von Petrus, kannst du einen besonderen Weg mit Jesus gehen – dabei sein Reden neu hören, dein Gebet vertiefen, im Glauben wachsen.

Pastor Johann Vollbracht

Einladung zur Jahresgemeindeversammlung

Die Jahresgemeindeversammlung findet dieses Jahr am **15. Februar** statt. Nach einem kürzeren Gottesdienst werden wir zusammen brunchen und anschließend die wichtigen Anliegen unserer Gemeinde im Rahmen der Jahresgemeindestunde zusammen besprechen.

Dieser Dreierschritt – **Gottesdienst, Brunch, Versammlung** – verdeutlicht, dass wir als Gemeinde zusammen Gott anbeten, die Gemeinschaft feiern und uns gemeinsam über den Weg der Gemeinde Gedanken machen.

Am Anfang des Jahres wollen wir zusammen zurückblicken, das letzte Jahr auswerten und uns Gedanken zum neuen Jahr machen. Die Gemeindeleitung hat sich im Januar im Rahmen der Gemeindeleitungs-klausur Gedanken zum neuen Jahr gemacht. Diese Gedanken wollen wir mit euch teilen und mit euch ins Gespräch kommen.

Wir ermutigen euch, betet für diesen Sonntag, seid dabei und plant diesen Sonntag rechtzeitig, sodass ihr genügend Zeit zur Verfügung habt (voraussichtliches Ende wird gegen 14 Uhr sein).

Pastor Johann Vollbracht

Tagesordnungspunkte für die Jahresgemeindeversammlung

1. Wahl Protokollant/in
2. Verlesen und Annahme der Protokolle der letzten JGV
3. Rückschau 2025 und geistliche Planung des Jahres 2026
4. Projekt „Junge Gemeinde“
Stand der zugesagten Unterstützung – Perspektive
5. Abstimmung über Mitgliedschaftsfrage
6. Abstimmung über Verlängerung des Mietvertrages mit der afrikanischen Gemeinde
7. Abstimmung Vertragsentfristung von Pastor Johann Vollbracht
8. Verschiedenes (bitte vorher anmelden)

Bei Rückfragen stehen wir euch gern zur Verfügung!

Euer Martin Zenker

(Gemeindeleiter und Ältester)



In unserer Kita Senfkornbande ist immer etwas los

Die Kitakinder haben den Januar total genossen. Endlich mal ein richtiger Winter mit viel Schnee! Im Garten wurden etliche Schneemänner gebaut. Alle Schlitten wurden zusammengebunden und los ging es zu den Südparkbergen. Na ja – Minihügel wäre wohl die exaktere Bezeichnung. Den Kindern reichten sie und das Rodeln machte viel Spaß.

Die Gruppen sind zurzeit sehr harmonisch. Wegen der Kälte bleiben alle doch etwas mehr drinnen und machen es sich dort gemütlich.

Bitte betet für uns weiterhin: Immer wieder sind mehrere Kolleginnen krank. Und wir brauchen weiterhin Gottes Schutz und Bewahrung!

Vielen Dank, seid gesegnet, eure Ann Sierig

Aus dem „Hörenden Gebet“

Liebe Geschwister, in unserer Gemeinde gibt es die Dienstgruppe „Hörendes Gebet“.

Wir verbringen Zeit in Gebet und Stille und hören auf die Impulse und Gedanken, die uns der Heilige Geist

aufs Herz legt. Wir haben konkret für die Gemeinde um Weisungen und Worte für das neue Jahr gebetet. Hier in Stichworten und Kurzform zusammengefasst, was uns wichtig geworden ist:

- Ehrfurcht vor Gott, kindliches Vertrauen
- Liebe zum Nächsten, Liebe zur Bibel
- Viel Stille bei Jesus suchen, ganz nah an Jesus bleiben, dann bekommen wir Weisheit, Kraft, Orientierung, Heilung, Auferbauung
- Gehorsam: Was Gott euch sagt, das tut
- 2026 soll ein Jahr des Schutzes, der Wiederherstellung, der Gnade und der Gunst für Gottes Kinder inmitten vom Chaos werden
- Freude am und im Herrn, Leichtigkeit, Feiern!
- Anbetung, Gemeinschaft, nicht isoliert leben
- Betet für Deutschland

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11



Termine im Februar

Montags: 19.00 Uhr Gemeindegebet – nach Ankündigung mit Lobpreiszeit (dann um 19.30 Uhr)

Dienstags: 20.00 Uhr Hörendes Gebet (bitte Anmeldung über die Homepage)

Mittwochs: 9 bis 11 Uhr Krabbelkäfer; 19.30 Uhr vierzehntägig Bibelstunde (auf Ansagen achten)

Donnerstags: 11.00 Uhr Gebet für Israel und die Nationen

Samstags: Veranstaltungen unserer afrikanischen Geschwister (nach Absprache mit GL)

Sonntags: 10.30 Uhr Gottesdienst mit kurzem Kinderteil zu Beginn

14.00 Uhr: afrikanischer Gottesdienst

Abendmahl am ersten Sonntag im Monat mit Kollekte für unser Missionsprojekt

Brunch: Jeder bringt was mit – wir essen gemeinsam, (fast immer) am 3. Sonntag im Monat

Urlaub von Pastor Johann Vollbracht: vom 26.1. bis 2.2.26

- ✓ **01.2. Gottesdienst mit Abendmahl** 10.30 Uhr
Predigt: Ralf Trompell | Moderation: Vanessa Friesen
- ✓ **03.2. Seniorencafé** 15.00 Uhr
- ✓ **04.2. Bibelstunde** 19.30 Uhr
- ✓ **08.2. Gottesdienst** 10.30 Uhr
Predigt: Johann Vollbracht | Moderation: Gabi Neubauer
- ✓ **11.2. Gemeindeleitungstreffen** 19.30 Uhr
- ✓ **15.2. Gottesdienst** 10.30 Uhr, anschließend **Brunch**, anschließend **Jahresgemeindeversammlung**
Predigt: Johann Vollbracht | Moderation: Helmut Friesen
- ✓ **16.2. Lobpreis- und Gebetsabend mit Zeugnissen „Leben teilen“!** Montag 19.30 Uhr

- ✓ **18.2. Bibelstunde 19.30 Uhr**
- ✓ **22. Februar bis 22. März „Geistliche Übungen“:**
Treffen finden nach Absprache in privaten Wohnungen und in der Gemeinde statt.
- ✓ **22.2. Gottesdienst 10.30 Uhr mit den afrikanischen Geschwistern**
Predigt: Johann Vollbracht | Moderation: Martin Zenker

Hinweis: Auch auf unserer Gemeindehomepage findet ihr alle aktuellen Termine im Kalender!

**Unsere Kontonummer: EFG Berlin-Spandau-Wilhelmstadt K.d.ö.R.
DE65 5009 2100 0000 0999 02 | Spar- und Kreditbank Bad Homburg**

Wir als Evangelisch-Freikirchliche Baptistengemeinde finanzieren uns selber und freuen uns über jede Spende!



**Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Spandau-
Wilhelmstadt K.d.ö.R.**

